

NRW-Preis für „Turnmutter“ Bärbel Vitt

Ein Leben für den Sport Vorsitzende der Cronenberger TG von Sportministerin Schäfer für ihr Lebenswerk ausgezeichnet.

Cronenberg. „Turn mit – mit Bärbel Vitt“, hieß in den 1970er Jahren eine TV-Serie im ZDF, die Fernseh-Deutschland „auf Trab“ bringen wollte. Wohl keine lebt das Motto der Serie so sehr wie die Moderatorin der damaligen TV-Serie selbst: Bärbel Vitt turnt fast ihr gesamtes Leben lang, obwohl inzwischen 76 Jahre alt, ist die Cronenbergerin noch immer sehr aktiv. Und zwar nicht nur auf der Turnmatte, seit 2007 ist Bärbel Vitt als Vorsitzende auch die „Vorturnerin“ der Cronenberger TG (CTG), mit rund 700 Mitgliedern einer der größten Vereine im CW-Land.

Ob während des Studiums, während ihrer Zeit als Lehrerin an einem Gymnasium in Gevelsberg oder auch im Un-Ruhestand – Bärbel Vitt lebt fürs Turnen und für ihren Verein, dem sie seit 1958 angehört und in dem sie seit 1962 bis heute verschiedene Turn-Angebote leitet. Zudem zählte die Cronenbergerin von 1970 bis 1978 zum Präsidium des Deutschen Turnerbundes (DTB), war von 1978 bis 1988 im Vorstand der Deutschen Sportjugend und von 1990 bis 1998 im DTB-Vorstand.

le in Lake Placid (1980). Bereits mit 50 Jahren wurde die Dörper „Turnmutter“ dafür 1988 durch den damaligen NRW-Kultusminister Girgensohn mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Kein Wunder also, dass Bärbel Vitt auch zu den Nominierten in der Kategorie „Lebenswerk“ zählte, als der Landessportbund NRW und das Sportministerium des Landes NRW am 15. März die „NRW-Preise für Mädchen und Frauen im Sport“ verliehen. Unter der Überschrift „Ohne SIE gäbe es weniger SIEge“ wurden dabei insgesamt sieben Preisträgerinnen für vielfältige Aktivitäten und Leistungen in unterschiedlichen Feldern des Sports geehrt.

„Frauen machen Sport fair und ideenreich“
Als Bärbel Vitt auf der Zeche Zollverein in Essen den Worten von NRW-Sportministerin Ute Schäfer lauschte, wurde ihr schnell klar: Die Wahl der achtköpfigen Jury war auf sie gefallen, für ihr 50-jähriges Engagement erhielt die CTG-Chefin die Sonderauszeichnung „Lebenswerk: Sport“ des alle zwei Jahre verliehenen NRW-Preises. „Diese vielen vorbildlichen Aktivitäten verdeutlichen es einmal mehr: Frauen machen Sport – und sie machen ihn menschlich, ideenreich, fair und begeisternd“, sagte Sportministerin Schäfer an die Adresse von Bärbel Vitt und der



Foto: (c) LSB NRW/Andrea Bowinkelmann

weiteren Preisträgerinnen. „Das kreative Engagement dient als Fundament für eine partnerschaftliche und geschlechtergerechte Entwicklung des organisierten Sports“, so die NRW-Ministerin weiter während der zweistündigen Veranstaltung in den vollbesetzten Räumlichkeiten der Zeche Zollverein, welche von der Journalistin Gisela Steinhauser moderiert wurde. Dass Bärbel Vitt offensichtlich auch in ihrem Beruf fair, menschlich und kreativ war, beweist ein Internet-Kommentar: „Danke an Frau Vitt“, schrieb eine ehemalige Schülerin in einem TV-Nostalgie-Forum zur ZDF-Sendung „Turn mit!“: „Sie war eine tolle Lehrerin!“ „Das war eine wunderschöne Veranstaltung“, blickt Bärbel Vitt derzeit auf die Preisverleihung zurück, im Rahmen derer Ministerin Schäfer sich wünschte, im Alter auch noch so aktiv wie Bärbel Vitt sein zu können: „Über diesen Preis habe ich mich wirklich gefreut.“ Zumal die Auszeichnung auch als Trost zum rechten Zeitpunkt kam: Kurz zuvor verstarb Bärbel Vitts Ehemann, früher ein erfolgreicher

CTG-Turner, nach schwerer Krankheit. „Er hätte sich auch über den Preis gefreut.“ Während ihr Sohn, ein Kameramann, weit entfernt in Miami lebt, findet Bärbel Vitt nun Halt und Unterstützung in der CTG-Familie: „Dort bin ich groß geworden, hier wird man aufgefangen“, sagt sie: „Ich kann mich auf meine Freunde verlassen.“
Meinhard Koke

Olympia-Jugendlager in Lake Placid geleitet
Bärbel Vitt nahm als Turnsport-Funktionärin an fünf Olympischen Spielen teil und leitete das Jugendlager der Olympischen Winterspie-

GCU „Der Urinstinkt, der uns antreibt“

Dörper Unternehmer-Vereinigung traf sich zur Jahreshauptversammlung.



Peter Capellen, Hans Sanker, Antonella Lo Bue, Dr. Andreas Groß und Thomas Gass (v.l.) führen noch mindestens bis nächstes Jahr die Geschicke der Gemeinschaft Cronenberger Unternehmen.

Offiziell sei man zwar noch etwas jünger, aber weil eine Vorgängerorganisation schon im Jahre 1890 gegründet wurde, steht der Gemeinschaft Cronenberger Unternehmen (GCU) im nächsten Jahr ein rundes Jubiläum bevor: „Wir werden dann 125 Jahre alt“, stellte GCU-Vorsitzender Peter Capellen im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Unternehmervereinigung am 20. März nüchtern fest. Die anderen Mitglieder und Vorstandskollegen waren sich aber sogleich einig: Das muss gefeiert werden. Bis es allerdings so weit ist, stehen noch viele Aufgaben der GCU bevor. So sollen am 22. August auf dem Festabend im Werkzeugmuseum in Remscheid in gewohnt „lockerer und fröhlicher Atmosphäre“, wie Peter Capellen betonte, wieder zwei Cronenberger Schüler sowie ein Auszubildender geehrt werden. „Wir sind auf der Suche nach besonderen Leistungen“, betonte GCU-Vorstand Dr. Andreas Groß den Schwerpunkt auf sozial oder fachlich Herausragendem. Zuvor geht die Unternehmer-Gemeinschaft am 24. Mai auf eine Stadtrundfahrt nach Düsseldorf, nachdem in der Vergangenheit bereits Köln und Wuppertal „unter die Lupe genommen“ wurden. Besonderes Lob hatte Peter Ca-

apellen für die Mitstreiter des Vereins am Stand auf der Werkzeugkiste im letzten Jahr parat: „Das war ganz toll und das Ergebnis konnte sich sehen lassen“, resümierte der Vorsitzende. Sein Stellvertreter konnte dem nur beipflichten: Dass die GCU an Aschermittwoch von den Cronenberger Christdemokraten mit der Kanzler-Medaille ausgezeichnet worden sei, betone das Engagement der Vereinigung. Auch die zahlreichen Erfolge auf der Eisenwarenmesse Anfang März sprächen für sich: „Es ist schon beachtlich, dass solche Preise in solch ein Berg-Dorf gehen“, freute sich Dr. Andreas Groß: „Da kann man richtig stolz drauf sein.“ Ein paar Sorgenfalten auf der Stirn trieb den Mitgliedern der GCU allerdings die derzeitige Situation der Werbegemeinschaft „Wir in Cronenberg“ (W.i.C.): „Das Dorf muss attraktiv bleiben“, appellierte GCU-Vize Groß, für Cronenberg zu tun, das sei „der Urinstinkt, der uns antreibt.“ Aus diesem Grund wolle man die Situation rund um die W.i.C. in den nächsten Wochen nicht nur aufmerksam beobachten – sondern natürlich bei Bedarf auch helfend zur Seite stehen. Weitere Informationen zur GCU gibt es im Internet unter www.gcuev.de. *Marcus Müller*

Polizei Einbruch im Unterdahl

Einen Einbruch gab es am Donnerstagabend letzter Woche in der Straße Unterdahl: Unbekannte nutzten hier die Dunkelheit aus, um eine Terrassentür aufzuhebeln und in ein Einfamilienhaus einzusteigen. Die Einbrecher stahlen aus dem Haus eine hochwertige Armbanduhr sowie Bargeld im Gesamtwert von etwa 1.500 Euro und machten sich unerkannt aus dem Staub. Hinweise nehmen die Polizei Cronenberg unter Telefon 247 13 90 oder das Präsidium unter 284-0 entgegen. Unter beiden Nummern können übrigens auch kostenlose Beratungen zum Einbruchschutz vereinbart werden.



UMZUGSANGEBOT!
RENAULT TWINGO DYNAMIQUE 1.2 LEV 16V 75 ECO²
Unser Angebotspreis** **10.590,- €**
UPE: 13.740,- €*
ZUSÄTZLICH 1.000,- € PRÄMIE FÜR SCHNELL-ENTSCHLOSSENE BEI INZAHLUNGNAHME BIS ZUM 30. APRIL 2014***
WEITERE ATTRAKTIVE MODELLE VERFÜGBAR!
• Radio mit CD MP3 Bluetooth®
• Klimaautomatik mit Pollenfilter
• 2 Einzelsitze hinten, verschieb- und umklappbar
• Tempomat
• Fahrersitz höhenverstellbar
• Außenspiegel elektrisch einstellbar
• Leichtmetallräder 15“
• Kurzzulassung vom 29.01.2014
Die eylert-autowelt zieht um und muss deshalb ihre Lager räumen. Zu unserer Eröffnungsparty am 12. April 2014 ab 10 Uhr in der Uellendahler Straße 564 sind Sie herzlich eingeladen!
Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,3; außerorts 3,8; kombiniert 4,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 108 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007). Effizienzklasse D.

eylert-autowelt kompetent & sympathisch
...ab 12. April auch auf der Automeile - Uellendahler Str. 564!
Autohaus Eylert GmbH
Hauptstadt: Steinbeck 66-74 • 42119 Wuppertal • 0202/24 333-0
Filiale Barmen: Berliner Str. 9 • 42275 Wuppertal • 0202/24 333-35
*UPE zzgl. Überführungskosten. Abbildung zeigt Renault Twingo Dynamique mit Sonderausstattung. **inkl. Überführungskosten. ***Angebot gilt bei Zulassung des beworbenen Modells bis zum 30.04.2014.



Unfassbare Not auf den Philippinen
Ihr CARE-Paket hilft!
Helfen Sie uns, nach dem größten Wirbelsturm aller Zeiten, auf den Philippinen Leben zu retten und Zukunft zu sichern.
Konto 4 40 40
BLZ 370 501 98
www.care.de
care Die mit dem CARE-Paket.

Roto Dachfenster Ausstellung

Neuheiten der Dach + Holz 2014

NEU!
10% Sonderrabatt*
NEU!

* nur für Anfragen oder Bestellungen vom 29.03.2014

Prefa Ausstellung
Dach- & Fassadensysteme
• Dach und Fassade aus Aluminium
• Dachrinnen in verschiedenen Farben
mit 40 Jahren Herstellergarantie

Roto
Besser durchdacht
Wir präsentieren wegweisende Neuentwicklungen die den Wohn- und Bedienkomfort der Dachfenster neu definiert.
NEU!
– Designo RotoComfort i8
– Designo R8 und R6
– Azuro Panorama Dachfenster
– Schiebedachfenster
– Dachverglasung

Exklusiv bei
Heinrich & Peter Mager GmbH
MAGERDACH
Händlerstr. 49
42349 Wuppertal
Tel. 0202 - 47 32 43